

Li Zhao: Gold im Jahr 2026 – der Bullenmarkt wird nicht so schnell enden

09:34 Uhr | [Redaktion](#)

Auf dem Sohu Finance Annual Forum 2025 in Peking äußerte sich Li Zhao, Leiter der Abteilung für Asset-Allokationsforschung bei CICC, optimistisch über die Aussichten für Gold. Er erklärte, dass der Bullenmarkt noch lange nicht vorbei sei, schreibt [China Daily Brief](#). Zhao wies darauf hin, dass der Goldpreis im Jahr 2025 um über 50% gestiegen ist und damit alle wichtigen globalen Anlageklassen übertroffen hat.

Dieser Anstieg wurde laut Zhao durch zwei wesentliche Faktoren angetrieben: den Beginn eines Lockerungszyklus des US-Dollars und das schwindende Vertrauen der Anleger in das Dollarsystem. Zhao geht davon aus, dass diese Rahmenbedingungen den Goldpreis 2026 weiterhin stützen werden.

Trotz potenziell falkenhafter Signale seitens der Federal Reserve geht Zhao davon aus, dass die Geldpolitik insgesamt weiterhin taubenhaft bleiben wird – insbesondere nach den bevorstehenden personellen Veränderungen bei der Fed. Er wies auf das US-Haushaltsdefizit und die steigende Staatsverschuldung als weitere Faktoren hin, die den Dollar schwächen und die Attraktivität von Gold als sicherer Hafen erhöhen könnten.

Zhao hob zudem die wirtschaftlichen Aussichten der USA sowie die Goldallokationen der globalen Zentralbanken als positive Faktoren für Gold hervor. Angesichts der für 2026 erwarteten Abkühlung der US-Wirtschaft und einer möglicherweise zu höherer Inflation führenden Stagflation gilt Gold als attraktive Absicherung. Darüber hinaus verfügen viele Zentralbanken, insbesondere im asiatisch-pazifischen Raum, nach wie vor über relativ geringe Goldbestände, was auf eine anhaltende Nachfrage nach Gold als strategischer Reservewährung hindeute.

Zhao bleibt zwar optimistisch in Bezug auf Gold, warnte jedoch davor, dass die hohen Bewertungen zu einer erhöhten Volatilität führen könnten. Er riet Anlegern, bei Gold einen langfristigen, strategischen Ansatz zu verfolgen, statt sich auf kurzfristige Gewinne zu konzentrieren. In den letzten drei Jahrzehnten hat Gold Anleihen übertroffen und ähnliche Renditen wie Aktien erzielt. Dadurch ist es zu einem wichtigen Bestandteil eines diversifizierten Portfolios geworden. Zhao ermutigte Anleger, Gold als Kernbestandteil ihres Portfolios zu betrachten, um Risiko und Ertrag effektiv auszugleichen.

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/682953-Li-Zhao-Gold-im-Jahr-2026--der-Bullenmarkt-wird-nicht-so-schnell-enden.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).